

Trinken im Unterricht

Beitrag von „Sabi“ vom 11. Juli 2005 00:18

Weichmacher sind ja vor allem in weichem Plastik, zum Beispiel Frischhaltefolie. Wasser kann - so weit ich das weiß, aber ich kann ja mal einen Chemiker zu Rate ziehen - die Weichmacher nicht aus dem Plastik lösen, Fett allerdings schon. In Mineralwasserflaschen ist allerdings kein Fett.

Hat man dennoch Bedenken (was nur Recht ist), dann kann man ja auch die festeren Mineralwasserflaschen kaufen, nicht die weichen wie z.B. Evian (ist eh zu teuer..).

Mit den Flaschen habe ich es in meiner Klasse so gehandhabt, dass ich einen Extratisch hatte auf dem dann die angebrochene Flasche stand, zudem für jedes Kind ein Becher (haben alle von zu Haus mitgebracht) und unter dem Tisch die Kiste. Getrunken wurde am Tisch (haben die Kids von sich aus so gemacht) und der Becher dann dort stehen gelassen.

Das Wasser haben wir aus der Klassenkasse bezahlt und ich habe es besorgt, immer genau dann, wenn die Kiste leer war. Manche Kollegen lassen das alles die Eltern machen, aber das dauert mir zu lang, da man die ja erst informieren muss.

Ich hatte eine 1./2. und da hat es keiner - und die Lütten versuchen das ja schon.. - ausgenutzt! Regel war: man kann immer trinken, außer wenn vorne jemand etwas erklärt (ich , andere Kollegen oder Schüler), also etwas gemeinsam erarbeitet wurde. Daran haben sich die Schüler gehalten und es hat gut geklappt.

Würde das immer wieder so handhaben.

Grüße, Sabi 😊